Todes- T Anzeige,

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, insere Mutter, Schwester und Schwägerin

Wilhelmine Blum

estern abend nach kurzem, schweren Leiden im ter von 32 Jahren zu sich in die ewige Heimat

Die trauernden Hinterbliebenen:

Herbert Blum u. Kinder.

Emmendingen, den 29. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag mittag um 3 Uhr Trauerhause Mundingerstr. 49 aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige,

Statt Karten.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Kindes sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank

Chr. Dreher u. Frau.

Königschaffhausen, den 28. Oktober 1918:



Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Be-kannten die schmerzliche Mitteilung, dass meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwägerin und Tante

heute nacht halb II Uhr, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 31 Jahren, ihrer einzigen Schwester nach nur 10 Tagen in die ewige Heimat nachgefolgt ist,

Köndringen, den 28, Oktober 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen; Arnold Brucker, Bäckermeister.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 31. Oktober, nachmittags 1 Uhr, statt.

Schöne

Abolf Santer. Gartnerei Emmendingen.

Besucht ein jungeres 3657 Mäddien

Frau Sptt. Grafmiller.

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mitteilung, dass nach Gottes unerforschlichem Ratschluss mein herzensguter, lieber, hoffnungsvoller Mann, unser einziger Sohn, Bruder, Schwager und

beim Leib-Gremed.-Regt 100 lehaber des Eisernen Kreuzes und der bad. Verdienstmadzika

bei den schweren Kampfen im Westen am 9. Oktober, im Alter von 301/2 Jahren, nach 4jähriger treuer Pflichterfullung

Frau Elisabeth Bühler geb. Weiner Frau Joh. Georg Bühler, Hutter, Landeck

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass nach kurzer, schwerer Krankheit infolge Lungenentzundung mein herzensguter Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Jacob Günzburger

aus Strassburg

im 35. Lebensj. während eines Urlaubs plötzlich verschieden ist. Drei Jahre hat der Verstorbene im Felde allen Strapazen

Emmendingen, 29. Oktober 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliehenen: Frau Juliette Günzburger u. 2 Kinder, Strassburg Frau Babette Günzburger Wtw., Emmendingen. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 31. Oktober in Strassburg i. E. statt.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, dass inser lieber, guter Soha, Bruder und Schwager

Johann Zimmermann

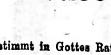
Fahrer bei einem Fuss-Art.-Reg.

am 8. Oktober durch einen Kopfschuss im Alter von 23 Jahren auf dem Felde der Ehre gefallen ist. Keppenbach, den 30. Oktober 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Gottlieb Zimmermann, Maurermeister

und Geschwister.

Die Gedächtnisseier findet am Sonntag, den S. November, machmittags 2 Uhr, in Keppenbach statt.



Schwiegersohn

Sergt. Hermann Bühler

den Heldentod gestorben ist.

Windenreute, den 29. Oktober 1918.

In tiefem Schmerze:

Familie Joh. Georg Wainer, Windonreate.

Ach. es ist ja kaum zu fassen, dass du niemals kohrst zurück So früh musst du dein Leben lassen, du meine Hoffnung, du mein Glück.

Danksagung.

Für die vielen Beweise heizlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwiegertochter

Berta Mössinger

geb. Lupberger

für die Kranzspende und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank. Besonderen Dank der verehrl. Krankenschwester für die aufopfernde Pflege während der Krankheit, dem Frauenverein und Herra Hauptlehrer Karcher für die letzte Ehrenerweisung und dem warmen Nachruf, sowie Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreiche Leichenrede.

Kollmarsreute, den 30. Oktober 1918.

im Namen der frauernden Hinterbliebenen:

Albert Mössinger, zur Zeit im Felde und Kind M. Lupberger u. Frau.

Perkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Erfcheint tilgt, mit Andrehme ber Sonn- m. Felertage.

Burch die Boft frei ins haus Mt. 2.57 das Bierieljahr durch die Austräger frei ins haus 60 Pfg. den Monat Angelasuprets: bie einspalt, Aleinzeile ober beren Kaum 90 Pfg., bei Isterer Wieberholung entsprechen Nachlaß, im Re-francielt bis Beile 40 Pfg. Bei Plazvorschrift alchiag. Beilagengeblihr bas Tausenb 6 ML

Amilices Perhandigungsblatt bes Amisbezirks Emmenbingen und ber Amisgerichisbeziehe Emmendingen und Kenzingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Effenheim, Waldfird und am Raiferffuff. Lelegramm-Abreffe: DBlter, Emmerbingen

Amtitaes Berfindigungsblatt bes Kmiss bezirts Gmmendingen (Amisgerligisbezirte Emmendingen und Kenzlingen).
Braigeber des Landmanns (Afeltig m. Bildern).
Breisgauer Sonntagsblatt (Sfeltig m. Bildern). Der Beine und Obsithau im babisch. Oberland Desonders sur das Markgrässerland u. den Breisgau

53. Jahraang

(Rath.: Wolfgang +)

Fernfpr.: Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

1. Blatt (Ebang.: Wolfgang †) Emmendingen, Donnersing. 31. Oktober 1918.

Westlicher Ariegsschauplag:

Des Gegners abgewiesen. Das englische Feuer gegen Tournai schwer waren. Besoners heben Die Gefangenen wieder Die und die Orischaften der Schelbe-Niederung forderten wieder surchtbare Wirkung der deutschen Maschinengewehre hervor.
Bon der Art der Kämpfe und der Stimmung der feindlichen beftige Opfer unter Der 3tvilbevölferung.

Beeresgruppe Deutscher Rronpring.

ber Armee ber Generale v. Cherhardt und von Below haben Da der nächstälteste Offizier verwundet war, hatte ich damit von Klein-Quentin zeichnete fich das brandenburgische Leib- fangene konnten gemacht werden. Es war sehr aufregend. Ich Grenad.-Regt. 8, östlich von Benogne bas westfälische Inf-Regt. flehe zu Gott, bag bas alles bald ein Ende hat, 53 und auf Atsne-Sohen bas Medlenburgifche Flifilter-Regt. 90 besonders aus. Teile ber Stellungen nordwestlich non Herpy, mung eines Teils des feindlichen Gebietes ist die Oberste Heebie vorübergehend verloren gingen, murben im Gegenftof wie feinen 31 .- 34., Leutnant Brommberg feinen 30. Luftfieg.

Der Chef des Generalftabes des Feldheeres.



ch kenne die Brofe der gewaltigen Rrafte, die noch in unserem Volke vorhanden find.

Muf diefes Wort des Reichskanglers Prinzen Max von Baben wird bie 9. Kriegsanleihe die Probe abgeben. Zeichne jeder nach bester Braft!

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. MIB. Wien, 30, Oft. Amftlich wird verlautbart:

Staltenijher Rriegsicauplaf.

fen. Unsere dort mit beispiellosem Heldenmut und Soldaten. Die Reserven an ausgeruhten französischen und englischen ners zunichte gemacht.

stener weiter vor. Es gelang ihnen, unter Einsat aller Kampf- jur Offensive taugen. mittel, ihre Einbruchsstellen nördlich und süblich bes Montelio wesentlich zu erweitern.

Unferm mehrfach zum Ausdruck gebrachten Entschluß zur Berbeiführung eines bas Bölkerringen abschließenben Waffen-

Cateau scheint weniger durch die notwendige Ordnung seiner winklich ehrlich du beglieden wünsichen winklich das Borziehen seiner Artillerie erzwungen du Ichen Farmars und Englesontaine wurden heftige Teilangriffe Von der Art der Kämpfe und der Stimmung der feindlichen WIB. Berlin, 80. Ott. (Amilica) Im Sperrgebiet und Truppen macht auch er Brief eines gefallenen Offiziers der 6. England versenkten unsein Wissetz englischen Division am seine Frau einen Begriff. Dabei schlug Am Dife-Ranal scheiterten am fruhen Morgen heftige sich die 6. Division an einer Stelle, an der die Rämpse verhälte Franzose zwischen High se Conte und der Atsne unter Einsag losgesassen. Der heutige Tag war furchibar. Die Hölle war zahlreicher Panzerwagen seine Angrisse wieder auf. Die in Kompagnie in zweiter Linie bleiben sollte, mußten sie school Torpeding trosffer auf einem französischen Panzerreuzer. Weiter Wischen Losgesassen. Rompagnie in zweiter Linie bleiben sollte, mußten sie school Torpeding trosffer auf einem französischen Panzerreuzer. Weiter Wischen fung des Erfolges konnte nicht beobachtet werden. auch gestern wieder einen vollen Ersolg in der Abwehr errun- ju tun, die Leute aufzumuntern und vorzutreiben. Wir Litten schwer beim Vorgehen. Ich und wir alle glaubten, wir wilrgen. Ste schlugen den Feind auf der 19 Kisometer breiten An. ben völlig aufgerieben werben. Mit einer hand voll Leuten Briffsfront völlig zurud. In ben Rampfen am Rorbrande erreichten wir ichlieflich bie angegebene Linie. Rur vier Ge-

mung eines Tells des seindlichen Gebietes ist die Oberste Sees Ocsterreich-Ungarn veht jetzt einen Schritt weiter. Es resleitung vor eine außerordentlich schwierige Frage gestellt räumt kampsos, wenn es die Feinde zulassen, das besetzt Ges worden. Es handelt sich um die belgischen Wehrpstätigen, diet in Italien, das von deutschen Truppen mit erobert word rudzuführen, sondern sie mit Einschluß der waffenfichigen Män- dung start beeinflussen. ner an thren Wohnsten zu belassen. Dafür erwarbet sie aber die Zusicherung, daß alle Männer zwischen 18 und 35 Jahren nicht in die belgischen, französischen oder verbieweben Streits träfte eingereiht werden, auch wo es sich um frotwillige Meldungen handelt. Es steht zu hoffen, daß die belgische und fran- Aeußern Graf Andrassy hat heute an Staatssekretär Lansing sössigen Regierung in nächster Zeit auf diesen Vorschlag ein solgendes Telegramm gerichtet:

Reutrales Urteil über bie Lage an ber Befffront.

von Stockholm Dagblad schreibt zur militärischen Lage: Der Präsident der Bereinigten Staaten in feinen verschiedenen Go Gesamteindrud von der Westfront ist der, daß das Gleichgewicht allmählich wiedereinzutreten beginnt . Teilweise hat dies seinen Grund barin, daß die Lüden, die der Rudbug in die Berrn Prasidenten Wilson zur Sicherung bes kunftigen Eric deutschen Linien gerissen hat, sanzsam wiederaufsefüllt und dens und zur Schaffung einer Bölkerfamisse haben wir bereit Zwischen Brenta und Piave haben frische seinbliche Trup- sind, aber ein großer Teil dieser Entwicklung vars auch wohl garns ihre Tünftige Gestaltung nach eigenem Wunsche ganz pen den Asolaer der Germacht angegriffe der Ermattung der allierten Truppen zugeschrieben werden. Unsehlindert bestimmen und vollziehen können. troue kämpfenden Truppen haben alle Anstremzungen des Geg- Truppeneinheiten sind wahrscheinlich erschöpft. Der amerika-In der venetianischen Gbene stießen Engländer und Ita. Mar, wie viele von den zuletzt hingeschickten Armeen wirklich

Das dentiche Friedensangebot.

herbeissützung eines das Bösseringen abschießenden Wassend werden unseren gillsteinen Bas Bösseringen abschießenden Wassend werden unseren auf italienischem Boden kämpsenden Truppen das beietzt Gerbeit Gerbiet räumen.

Ballan-Kriegsschauplah.

Der Ostflügel unserer in Serbien operierenden Stressträfte das beutsche volligen Vo

Per dentsche Tagesbericht.

Iom meslichen Kriegs hauplak.

Ivan undere Felinde sollten die Wahrheit den Sprichwortes nicht vergessen, das sagt: "Nebenmut tut selten gut". Noch ist die Kraft Deutschlands nicht gebrochen. Noch des Gegners an der Schlachtfront östlich von Solesmes—Le niedlich abrille abr

Von den Kämpfen jur See.

38 CEO Bu Ring Tomen

Die Voradnae in Oesterreich.

Desterreich Ungarn bat um sofortigen Wassenstilltand gebeben, um auch einen schnellen Frieden zu erlangen. An Deutschland wurde babet beine Rücksicht mehr genommen. Alb milsen uns damit abstinden, daß der Nibelungen Trews mit der Nibelungen Not endet. Das einzig Erfreuliche ist, bas bit WIB. Berlin, 80. Oft. (Michtamtlich.) Bei ber Räus Deutsche Desterreicher von biesem Vorgehen nichts wissen mollen

der genommen. In den Abendstunden stieß der Feind wieders beren Anzahl in den geräumten Ortschaften sich bereits auf weit den ist. Die Front hat sich noch gegeinisber den letzten-Angrik holt zu heftigen Teilangrissen vor, die überall vor unseren über 100 000 beläuft. Tropdem unsere Gegner seit Andogsinn sein ausgezeichnet geschlagen, eine militärische Notwendigkeit Lichen scheiteren. Der Franzose hat auch gestern schwere Werdes Kriezes allgemein eine rückschlose Internierung aller zur Näumung liegt also nicht vor. Aber sie lichen Deutschlosen und zum Teil in rohester lücker Aussachung in politischer Beziehung vor. Es ist kaum derseites von Bourters und östlich der Atsue zeitweilse Artilles Weise ausgesichrt haben, möchte es die Oberste Heeresleitung, anzunehmen, daß man in Wien glaubt, durch diese Näumung derseits von Bougiers und östlich der Atsne zeitweilig Artille- wenn irgend möglich, vermeiben, sich einem berartigen Bor- bessere Bedingungen zu erlangen. Man fühlte sich vielmehr riefamps. Wir schossen gestern 27 feindliche Flugzeuge und 6 gehen gegenüber diesen Wehrpflichtigen anzuschließen. Auf durch die inneren Wirren in Desterreich und Ungarn zu diesem Fesselballone ab. Leutnant Dörr errang in den leiten Tagen der anderen Seite ist es ihr aus militärischen Gründen unmöge Schritt genötigt. Es soll sosort Wassenruhe sein, da man ein lich, die waffenfähigen Belgier in Freihet zu lassen, bamit Weiterkämpfen für zwecklos hält. Man hofft vielleicht, die diese sosort nach Räumung der Städte in den Kriegsdienst der innere Ordnung mit Hise eines befriedigten Heeres aufrecht Feinde treten könnten. Es wurde daher ber belgischen und erhalten zu können. Db diese Hoffnung nicht trügt, steht bablin französischen Regierung mitgeteilt, daß die Oberste Hereslet- Wir stehen vor der Tatsache, daß wir keinen Bundesgenossen tung bereit ist, die gesamte Bevölkerung des geräumten und mehr haben und daß unsere Südgrenze nicht mehr durch die ich des möglicherweise noch zu räumenden Gebietes nicht zu-sösterreichische Front gedeckt ist. Das nuß auch unsere Entschei

> Defterreich-Ungarns Bitte um fofortigen Waffenftillftand. MIB. Mien, 29. Ott. (Nichtamtlich.) Der Minister ben

Sofort nach Uebernahme ber Leitung bes Ministeviums des Aeußern habe ich die offizielle Antwort auf Ihre Note vom 18. Oktober abgesandt, aus welcher Sie entnehmen könner WIB. Stocholm, 29. Oft. Der militärische Mitarbeiter daß wir in allen Punkten die Grundsähe annehmen, die der klärungen aufgestellt hat.

In völliger Uebereinstimmung mit den Bestrebungen be

Seit dem Acgierungsantritt des Kaisers und Königs Kan war es sein unentwegtes Bestreben, bas Ende des Kriege herbeizufilhren. Mehr als je ist dies heute der Wunsch der Herrschers aller Wölfer Oesterreichs und Ungarns, die von der Ueberzeugung durchdrungen sind, das ihr kinstiges Schick sal nur in einer friedlichen Welt, frei von Erschitterungen Prilfungen, Entbehrungen und Bitternissen eines Krieges ge baltet werden könne.

Ich wende mich beschalb direkt an Sie, Herr Staatssetretik

Anschließ Deutsche Deiterreichs an das deutsche Reich und die Port wurden zwei abschriefen zugen gestellten. Die Truppen Wingliedenung der westlichen, von Deutschen dem Bentrum einbenusen die für die Front bestimmt waren, angehalten. Die Truppen worden waren, sprach am Sonntag abend Reichstagsabgeorden Angarns an Deutsch-Oesterreich gesordert wird. Alchnliche Berschlichen sich sollten sich sieden der Gozialdemokratie und dem Zentrum einbenussen worden. Die Truppen worden waren, sprach am Sonntag abend Reichstagsabgeorden neter Dr. Ludwig Has die in der Deutschlichen besitzen und Jukunschlichen besitzen und Jukunschlichen besitzen und Jukunschlichen sich sieden 4. November nach Auffig einberufen worden.

MIB. Bien. 29. Oft. Der Bollaugsausschuft ber beutschsammlung zur Beschluffassung vorzulegen. Die Note macht zu- ber Nevolutionäre befinden. nächst von der Konstituierung des deutsch-österreichischen Stan- Berlin, 31. Okt. Ueber Kundgebungen in Wien heißt es die gesamte Kommandogewalt unter die Kontrolle des Reichss nächst von der Konstituierung des deutsch-österreichischen Staat verlange, das schieft von des Mitteilung. Der deutsch-österreichische Staat verlange, das seinem Telegramme des "Berl. Tageblottes": Die Republik in einem Telegramme des "Berl. Tageblottes": Die Republik in einem Telegramme des "Berl. Tageblottes": Die Republik in den uns seindlichen des Gestreter als Bertreter eines selbständigen Staates das niemand wissen dem Marsche. Die Ereignisse überstürzen sich derartig, das niemand wissen dem Marsche. Die Ereignisse überstürzen sich derartig, das niemand wissen dem Marsche. Die Ereignisse überstürzen sich derartig, das niemand wissen dem Marschen Tage bringen wers Brest-Litowsker Frieden so unsagkaren Schaden gebracht hat dem Marschen dem Anderen Darlegungen kam Abg. Hausen dem Antenwechsel zwissen dem Marschen zur Annahme solgender Grundsäher Antenwechsel zwissen dem Marschen zur Kertissen und Offizieren begab sich zum Nas Kontenwechsel zwissen dem Antenwechsel zwissen dem Missen dem Missen dem Marschen des Keichselsen und Offizieren begab sich zum Nas Kontenwechsel zwissen dem Missen dem Missen dem Marschen und Offizieren begab sich zum Nas Kontenwechsel zwissen dem Missen gen Front eintritt.

MIB. Wien, 29. Ott. Korr.=Buro. Die beutsch=bohmischen Abgeordneten versammelten sich heute im niederösterreichischen Berlin, 30. Ott. (Privatmelbung.) Gestern wurden, wie ihren Forderungen geradezu maßlos geworden. Bei einer Landhause zur Konstituierung Deutsch-Böhmens. Der Bor- dem L.A. aus Prag gemesdet wird, zwei Oelzüge, die mit Voltsabstimmung sollten sich die Elsafe Lothringer ihres Deutsch sigende Pacherl stellte in der Eröffnungsansprache fest, daß deutscher Begleitmannschaft nach Deutschland aussahren woll- bums besinnen. Deutsch-Böhmen zum Staate Deutsch-Desterreich gehöre und ten, von den Tschechen beschlagnahmt. Die deutsche Mannschaft niemand das Recht habe, ein Gelöbnis auf den tschechischen wurde entwaffnet und konnte die Fahrt fortsetzen. Deutsch-Staat zu verlangen. Die Bersammlung beschloß, bis zur Re- österreichische Soldaten und Offiziere werden von den Dichechen gelung der Berjassung und Verwaltung Deutsch-österreichs auf entwassnet und die Wassen werden gesammelt. Das 78. In licherweise sei unsere militärische Lage nicht so ungünstig anzw bemokratischer Grundlage eine vorläusige Berfassung für santerieregiment aus Eger, das in Prag in Garnison liegt, sehen, wie vor einigen Wochen. Auf jeden Fall sei das deutsche tretung ist die Stadt Reichenberg. Der vorläufige Landtag glieder des tschochischen Nationalrades fuhren. die Deinaterde abzuhralten. Um ihr aber das Ristzeug zu tretung ist die Stadt Reichenberg. Der vorläufige Landtag glieder des tschochischen Nationalrades fuhren. die Leinen hatten eine Besprechung mit dem doritzen militärts sonal durchaeführter Vriede. so bekonde der Redner noch merdie desregierung mit dem Landeshauptmann an der Spige. Die schen Kommando. Alle Lastzilge, die Lebensmittel nach Wien Berfassung sieht die Errichtung einer Boltswehr für Deutsch. und Deutschland bringen sollben, werden angehalten. Böhmen vor. Zum Landeshauptmann wurde Pacherl gewählt. Der Landeshauptmann wird ermächtigt, ein Darleben bis gu hundert Millionen Kronen aufzunchmen.

MIB. Wien. 30. Oft. Schon vor Beginn ber heutigen Sitzung der deutscheösterreichischen Nationalversammlung fand das Eintreffen der Waffenstillstandsbedingungen, wie sie ti sich in der Herrengasse vor dem Landhause, wo die National- Deutschland verbreitet wird, berucht auf Gerüchten, denen sede versammlung tagt, eine große Menschenmenge von Demonstranstatischen Grundlage sehltt. ten ein. Es wurden Ansprachen gehalten und deutschnationale Lieber gesungen. Auf dem Balton bes Landhauses erschienen Redner verschiedener Parteien, welche Ansprachen hielten, worin sie die Bedeutung des heutigen Tages unter Hinweis Berlin, 30. Oft. (Eigene Meldung.) Bu der Frage, wer dim Teil an der Peripherie Mannheims, größtenteils in ber auf die zu beschliehende Berfassung für Deutschösterreich wür- Nachsolger des Generals Ludendorff werden soll, ersahren wir, weiteren Umgebung abzuwersen. Der verursachte Sachschadigten. Die Demonstranten brachten verschiedene Ruse aus, daß die Nachricht der bevorstehenden Ernennung des Generals den ist nach bisherigen Melbungen unbedeutend. Ueber Pers insbesondere auf Deutschösterreich. Giner bei dem Prafidenten Groner jum Generalquartiermeister in diefer bestimmten Form sonenschaben ist nichts bekannt. Außerdem murbe auch bie ber Nationalversammlung Dr. Dinghofer erschienenen Depu- nicht richtig ist. Es ist mach wie vor noch nicht antschieden, ob offene Stadt Birmalens zur gleichen Zeit von mehreren feindtation erklärte Präsident Dinghoser, daß die Bildung der General Gröner, General Soedt oder General Loßberg diesen slichen Fliegern heimgesucht, wobei ebenfalls Bombenabwürse deutschösterreichischen selbständigen Armee im Zuge sei und daß Posten übernehmen wird. Es versautet auch, daß sur General erfolgten. Auch hier ist es der Wirkung der Flakbatterien nach der heute zu erfolgenden Wahl des Staatsrates die Ueber- Gröner ein besonderer Posten als Letter der Demobilisserungs- zu danken, daß die abgeworfenen Bomben auf freies Feld nahme der Bollzugsgewalt und der Verteidigung für ten arbeiten geschaffen werden soll. deutschöfterreichischen Staat erfolgen wird.

Berlin, 31. Ott. Ueber die Herrschaft des Misitärrates in Budapest wird ber "Bossischen Zeitung" berichtet: Borgestern abend versammelte sich eine vieltausendtöpsige Menge auf dem erfährt die "Münchener Zeitung" noch, daß in das zu bildende Wohnhäusern und einem Universitätsgebäude. Eine Person Giselaplat vor dem ungarischen Nationalrat. In geschlossenem Ministerium vom König die bisherigen Minister des Aeußern, wurde leicht verlett. In Bruchsal und Hockenheim vermoch-Juge zogen vier Regimenter Soldaten unter Führung ihrer des Inneren, des Kustus und des Krieges wieder berusen wers ten die Feinde nur geringeren Schaben anzurichten. Person Dissiere heran und schworen dem Nationalrat die Treue. Die den. Justig, Verkehr und Finanzen sollen mit Persönlichkeiten nen wurden keine verletzt. Demonstranten burchzogen unter unbeschreiblichem Jubel die aus den Parteien des Parlaments besetzt und gleichsalls aus Außerdem warf ein seindliches Flugzeug auf Gengenbach Hauptstraßen der Stadt. Hierbei kam es dazu, daß zwei Mitz ihnen noch drei Minister ohne Porteseusste werden. im Schwarzwald einige Bomben ab, die keinerkei Schaden glieder des Militärrates verhaftet wurden. Es waren zwei

ilngehen with. — Mit dem Ministerprässenten traten auch et Kriegsminuser, der Finanzminister, der Unterrichtsminister, der Anderschie und der Minister sie sollten und der Minister sie sollten und der Minister sie sollten der Kriegsminuser. Der Landwickschien und der Minister sie sollten morben, medigalb siene bet School stambischen Minister sienen m In den nächsten Tagen finden in allen größeren Orten bestung und vertauschben sie gegen nationale Abzeichen. Die Hieder-Oesterreichs Massenstammlungen statt, in welchen der Arupen bemächtigten sich auch des Budapester Ostbahnkhofes. Versammlung, die von der Fortschr. Bolkspartei, der natsungspluß Deutsch-Oesterreichs an das deutsche Reich und die Dort wurden zwei absahrtbereite Bilge mit Marschbataillowen, Partei, der Sozialdemokratie und dem Zentrum einbenufen

Hand witterfind, war is der Genem Besehlshaber ben Gehorsam mäßigen Verhältnisse müsse jeht wieder gut machen, was nod Wilde Auften, 29. Dit. Der Wouzugsausjaus ver veursuffe machen, was noch österreichischen Nationalversammlung beschloß, die an den Prä- verweigert und sich einmütig in den Dienst der Republit ges gut zu machen sei. Aber auch jest noch seien Widerstände zu operreigigen Nationalversammung vergiog, die an ven prassitellt. Der Kommandant von Budapest soll sich in den Händen überwinden. Das Wichtigste des Errungenen set, daß der

28TB. Berlin, 30. Oft. (Amtlich.) Die Nachrichten über

Wer mird Lubendorffs Rachfolger?

Die Neuorientierung in Bagern.

ten. das in den nächsten Tagen seinen Betrieb einstelle, habe das Nach Mitternacht wurde noch gemeldet: Das Budapester Bolt salsch informiert und die Neuordnung der verfassungs Kriegsminister heute bem Reichskanzler unterstelbe und bamit

flowalischen und südslawischen Nationen als vollkommen unstionalrat, stellte sich ihm zur Verfügung und forderte die Bil- Er berührte dabei auch das Berlangen Wissons, der jestige abhängige Staaten, Regelung der deutschsösterreichischen Be- dung eines Soldatenrates. Es wurde beschlossen, ein proniso- Kaiser müsse abdanken und sagte dazu, es sei nicht zu verlenz ziehumgen mit diesen durch freie Vereindarungen. Die Note risches Soldaten- und Offizierskomitee zu bilden, das heute zu nen, daß es schwere Folgen haben könne, wenn man an dieser erklärt es für selbstverständlich, daß der neue deutsch-österreichis einer Beratung mit den Bertretern des Nationalrates zusam. Institution rütteln wollte. Vom Feinde könnten wir und sche Staat auch die deutschen Gebiete Böhmens- Mährens und mentreten soll. In den späteren Abendstunden kam es zu ver- jedenfalls nicht vorschreiben lassen, wie wir unsere Verfassung Schlesiens mit 3% Millionen Dentschen beaufpruche. Die Note schiedenen Zwischenfällen. Kleine Notien zwangen die Offis einrichten wollten. Es müsse bem Träger der Krone überschlieft mit einem Appell an den Präsidenten, seine Autorität ziere, die kaiserliche Kokarde von der Kopsbedeung zu reißen; lassen bleiben, die Entscheidung zu treffen. Es sei nicht gut, für das Selbsübestimmungsrecht der deutschen Nation einzusetzen selbst alte Generäle mußten sich der Forderung fligen. Ju ern- wenn diese Frage demokratisch und revolutionär erledigt wird. sawie dafür, daß sofortige allgemeine Waffenruhe auf der gans sten Nuhrstörungen ist es in Wien selbst nicht gekommen. Was die Waffenstillstandsfrage anbetreffe. so könne Wilson Deutschland teinen Waffenstillstand zumuten, ber ihm bie Hände binde. In der polnissien Frage seien die Polen mit

Auf die militärische Lage übergehend stellte es der Rede ner als feststehend hin, dak wir mit ber Türkei und mit Delbers reich-Ungarn militärisch nicht mehr redmen können. Erfreis für Doutschland schwere Folgen haben. Mit ben guten Zeiten ist es vorläufig vorbei, jeder werde arbeiten und sich einschräusten müssen. — Die Ausführungen fanden starten widersprucks.

Aufteneriffe auf dentsches Seimatgebiet.

MTB. Karlsruhe, 30. Dit. Seute nacht wurden wieberum bie offenen Stabte Mannheim und Lubwigshafen bon mehreren feindlichen Fliegern in berschiebenen auf einanber-Wellen angegriffen. Durch bie borguglichen Arbeiten ber Flatbatterien wurden fie gezwungen, ihre zahlreichen Bomben fielen, ohne Personen ober Sachschaben zu verursachen.

Ein Teil ber über Mannheim abgewehrten Flugzeuge griff auf bem Midfluge bie ungeschützten Städte Seibelberg, Bruchsal und Hockenheim mit mehreren Bomben an. In WIB. München, 30. Oft. Bu ber Neubildung in Bayern Beibelberg entstand bebeutenber Schaben an burgerlichen

A CONTROLL OF THE CONTROLL OF THE CONTROLL OF THE CONTROL OF THE C

und Darsehenskaffenscheine, handelt töricht. Gie sind zinslos, bei Brandfällen und Diebstählen tritt völliger Verlust ein. Wer Kriegsanleihe zeichnet, handelt klug. Sein Geld iff ebenso sicher angelegt wie in Banknoten, und noch mütlicher, denn er erhält halbjährlich totsicher seinen Zins.



Beut' schweigt der Tag von lauten Siegen, Bon Waffenehr und Nuhmesalanz. Die letzten weihen Rosen schmiegen Wit Chrysanthemen sich zum Kranz. Die frischgetürmten Gräber mahnen Moch schollenkahl an junges Leid — Da sentt das Leben seine Fahnen In Demut vor ber Ewigheit.

Last uns an biesem Tag bedenken Mus innertiefftem Herzensgrund, Was uns bie toten Brüber schenken Un jedem Tag, zu seder Stund. Last uns die Dankespslicht erkennen, Die ste mit ihrem Blut gesät. Und last uns thre Namen nennen So weiheernst wie ein Gebet.

Noch grüßt uns jeder neue Morgen Im altgewohnten lieben Kreis; Moch folgt mit Freuden und mit Sorgen Sich Tag filr Tag im alten Gleis. Es tst, wie es schon je gewesen, Ein jedes Ding an seinem Stand. Und fern nur fegt ber Eisenbefen Des Arteges burch ein frembes Land.

Wir gehn noch durch bie alten Gaffen, Und jedes Haus nicht wohlvertraut: Und beines ist, bas sbumm, verlassen, Aus brandgeschwärzten Höhlen schaut. Der Kindheit lichte Träume treiben In jedem Winkel noch ihr Spiel. — Das soll so sein und soll so bleiben! Das war ber Toten Wunsch und Ziel.

Weint nicht um fie an diesem Tage! Steht ehrfuchtsvoll an ihrem Grab! Sie gaben frei und ohne Alage, Was ihnen Gott zu geben gab. Denn seine guten Geister sangen In ihrer Bruft ben Sturmgefang, Dak biefes Lebens Glüdsverlangen Mis taubes Schellenlied perflang.

Drum laß auch uns ihr stolzes Streben Mit Reinmutstlagen nicht entweihn! Wir wollen würdig ernfte Erben Und hisfreich, gut und einig sein! Werft allen Haber indieWinde! Brecht allem Alassenstolz den Stabl Legt to als koltlichites Gebinde Des Bolfes Dant auf jedes Grab!

Ebwin Reppler, Pforzbeim

Aus Anden.

oc. Karlsruhe, 29. Oft. Der Landesausschuß der Fortschr. Bollopartet Babens Gielt am Sonntag hier eine aus allen läßt herr Pfarrverwalter Em lein unsere Stadt, um seine faining dahin, daß die Demokratisserung Deutschlands mit Ges Für seine fernere Tätigkeit seien ihm die besten Wünsche mit austwung zu begrüßen sei, daß aber durch die Schuld eines auf den Weg gegeben.
Inlerheiligen. — Allerfeelen. Menn brausen die berbitfalschen Staatsspstems wahrscheinlich eine Lage geschaffen set, Allerheiligen. — Allerseelen. Wenn draußen die herbsteinen ungünstigen Ausgang des Krieges wahrscheinlich lich-gesben Blatter von den Bäumen fallen, kurz bevor der wache. Der nächsten Landesversammtung, welche am 17. Nos Winter beginnt, seiert die katholische Kirche das doppelte Fest Allerheiligen und Allerheiligen wird seit den Jahworbelhalten. Ueber bie Demotratisierung in Baben erstattete ren 884 begangen, seitbem Gregor IV. es so bestimmt hat, Weg. Beneden ein turzes Referat. In der Aussprache wurde und zwar am 1. November jeden Jahres zum Gedächtniff

lanf war es in der Breitenstr. gekommen. Das Schoßhünds Man tat Recht daran, daß man für ein solches Fest den Späts Die Aufnahmezeit ist Werktags von 10 den eines Fliegerunterossiziers hatte einen an einen Karren herbst wählte. Denn das Sterben in der Natur, das jest Die Aufnahmezeit ist Werktags von 11—3 Uhr. angespannten Ziehhund angebelltt. Der Ziehhund hatte das vor sich geht, erinnert an das Hinwelten und das Abscheiden Hund des Ubscheiden bes Men chen von der Erde. Wer benkt da nicht an jenes ber Fliegerunteroffizier herzu und versette dem Hund rasch Wort der Psalmisten, der des Menschen Leben vergleicht mit hintereinander mehrere Stiche mit dem Seitengewehr. Er einem Grase, das bald well wird, das da frühe blützet und mußte aber fofort fluchten, ba fich eine größere Menschen- bes Abends abgehauen wird und verborret? Die Bergang- Emmendingen, ben 31. Oktober 1918 menge ansammelte und sich brobend gegen ihn wandte. Der lichleit in ber Natur spiegelt unsere eigene Verganglichkeit Fliegerunteroffizier verbarg sich eine Beit lang in einem wieber und lehrt uns bebenten, bag wir fterben mulfeu. Diese wahe Hause bis bie Menge fich verlaufen hatte.

oc. Weinheim, 29. Ott. Wegen Geheimschlächterei und dem Tage der allen Seelen der Entschlafenen geweißt ist, uns gel, Dachschindeln, Humssach vom Schleichhandel wurde der Landwirt Adam Schmiech aus Sulzsier Gruß und unser erstes Gedenken. Denn sie haben halk trifft nächter Tage wieder liertes beilt. Der übermäßige Gewinn in Höhe von 700 Mart wurde er sei süß und ehrenvoll.

oc. Offenburg, 28. Oft. Durch Feuer wurde bie hiefige legte er eine prachtige Kranzspende am Grabe nieder. Malyfabrit vollständig zerstört.

schung wurde der Forstler und Landwirt Brender von Afftersteg Salfte ber Anbeiter ertrantt. vom hiefigen Schöffengericht mit einer Geloftrafe von 160 -A bebacht. Er hatte seine abzuliefernde Milch vollständig entrahmt und ihr auch uoch Waffer jugefetit.

Ans dem Sreisann und Umgebung. * Emmenbingen, 30. Dit. Mit Enbe bes Monats ber-

Tellen des Landes gut besuchte Sigung ab. Die Aussprache neue Stelle in Freiburg i. Br. anzutreten. In der kurzen Die politische Lage Deutschlands lettete Neichstagsabg. Zeit seiner hiesigen Tätigkeit hat er es in hervorragender Daas mit einem Ueberblick über die bedeutsamen Vorgänge Weise verstanden, sich die Liebe und Wertschähung der Geletten Zeit ein. Eine sehr lebhafte Discussion brachte nach meinde zu erwerben. Er wird burch seine Predigttätigkeit wem Bericht ber N. Bab. Landeszeitung eine Klärung der Ans sowie seine Seelsorge hier allseits in gutem Andenken stehen.

allgemein Einigkeit erzielt barüber, daß die Grundsätze des der Heiligen der christlichen Kirche. Allerseelen wird am 2. Volksstaates auf Baden Anwendung sinden müssen. Auch über Avokumber geseiert, es ist der Tag im Jahre der den Toten krammer wird die Landesversammlung endgültig Beschluß Allerseelen wurde von dem Abt Odilo in seinem Kloster zu ammer wird die Landesversammlung endgültig Beschutz Auserseien wurde von dem not Dono in scincin stroßte.

gen.

vc. Maunheim, 29. Ott. Zu einem großen Straßenaufallnählich in der ganzen katholischen Eristenheit durchgeset.

Wan tot Wecht daran, daß man für ein solches Kest den Späteindringliche Sprache reben alljährlich Allerheiligen und Alleroc. Mannheim, 29. Oft. Bur Forderung des bargefolofen feelen zu uns in unferem Jahre, an bem fünften Rriegs-Aller- wird am Donnerstag, 7. Re-3c. Mannheim, 29. Off. Jur Forderung des vargerotofen feeten zu und in unserem Jahre, an vem funsten krieg-stuerJahlungsverkehrs hat der Stadtrat angeordnet, daß bei der heiligen und Allerseelen, klingt die Todesmahnung noch ernBergebung städtischer Arbeiten künftig nur noch solche Firmen sier und gewaltiger als sonst. Denn der Krieg hat die FriedUnternehmer und Handen Gräbern gefüllt, mit Leichenhügeln, unter beites vorrätig
ein Konto bei der Sparkasse, bei einer Bank und ein Postbenen die schulke Netersand Skapen als den Leben abgernLanden der Sparkasse, der fen im Rampfe um bas beutsche Baterland. Ihnen gilb an ofenfteine, Dfenplatten, Bie-

* Rollmarsreute, 29. Dit. Auch in unferm fleinen Dri oc. Rastatt, 29. Ott. Ein 16jähriger Sparkassenlehrling siegen viele insolge ber spanischen Krankheit zu Bett. Leis ber hat diese heimtücksiche Krankheit auch schon etliche Leben wied er angeblich zefunden hatte. Hierbei ging ein Schuß los gekostet. So wurde in septer Woche unter allgemeiner ground tras den in der Nähe stehenden ihjährigen Bruder des unsglichtlichen Schützen. Der 15 Jährige wurde so schwer verletzt, alte Frau Berta Mössinger, Tochter des Gemeinderats Lupschaft er sofort starb. oc. Darmersheim bei Rastatt, 28. Ott. Der 13sährige des Geistlichen widmete Herr Haut gener Karcher Aarcher als Geinen Waste ber Gentschen Generaliche Worte des Francenvereins der Entschafenen herzliche Worte des Dankes und der Anglengeschäfte besorgte. Als äußeres Beichen des Dankes in Krahen der Dankes in Boden geschlendert und erlag den erlittenen Verletzungen.

Moltsfabrik vollständig zerstört.

* Bleichseim, 80. Okt. Für den nach Steinach i. B.

3u erfragen in der Geschäftsberschen hiesigen Hauptlehrer Schwing kommt Schulver
walter Disch ng aus Wagshurst hierher.

11 Kollnau, 26. Okt. Die "Grippe" veist under den Beischen wochen.

oc. Schönau i. A., 29. Okt. Wegen sorigesetzer Milchia.

den Arteiter wieder schwing kommt. Auch in Gutach ist die

schwing wurde der Forster und Landmirt Reserver von arteiter.

Schlieber Artheiter extrement.

Evangelischer Gottesbienst in Emmendingen. Donnerstag, den 31. Ott., abends 8 Uhr: Arlegebitigetien mit (Stadipsarrer Wanner).

Neueste Meldungen.

Autlider Abendbericht. 233. Berlin, 30. Dit., abends. (Amilid.) An der Dife find heftige Angriffe ber Frangofen gejcheitert. In ber übrigen Westfront feine größeren Rampfe.

Berlin, 31. Off. (Privattelegramm.) Die von einigen Slättern gebrachte Mitteilung, daß eine Art Pressentrale mit em Staatssefretar Erzberger an ber Spite gegilnbe werden solle, ist, wie die "Germania" schreibt, unrichtig. Die urs sprünglich beabsichtigte Errichtung eines Reichspressemtes steht vielmehr vorerst wicht in Aussicht. Die dieser Plan spiter zur Musführung gelangen wird, ist unficher, ba die Reicheleitung im gegenwärtigen Angenblid ihm jebenfalls nicht näher al treten beabsichtigt. Dagegen sieht ein burchgreifender Abban der Zensur für die nächste Zukunft bevor. In Zukunft sollen nur rein militärische Angelegenheiten zensurpflichtig fein, nor allem Fragen, die die Strategie, Taktit und Munitionsbeschaf-

Tobesfälle aus bem Breisgau und Umgebung.

() Wagenstadt, 29. Ott. Albert Beilmann Witme, Eva geb. bürfter, 64 Jahre alt. Beerdigung am 31. Ottober.

) (Bahlingen, 29. Oft. Ratharina Schöpflin geh. Solbermann. Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 1/3 Uhr in Bahlingen statt.

Erud und Berlag ber Drude u. Berlagsgesellschaft vorm. Bölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Milh. Kundl. Berantwortlicher Redalteur- Otto Teidmann Einmendingen.

Der Schloffer Rarl Griebrich Rraner in Emmenbingen hat beantragt, ben verschollenen Schloffer Bilhelm Chriftian Rrager, geboren om 29. Dezb. 1862 in Munbingen, gulegt wohnhaft in Mundingen, für tot gu erklären. Der bezeichnete Bericollene wirb baber aufgesorbert, fich fpateftens in bem auf: freitag, den 6. Juni 1919, pormittags 10 Mhr

por bem unterzeichneten Gericht anberaunten Mufgebotstermine gu melben, mibrigenfalls bie Tobeserklärung erfolgen wirb. Mu Alle welche Auskunft über Leben ober Tob bes Bericollenen gu erteilen vermögen, ergeht bie Mufforberung, fpateitens im Aufgeholes termine bem Bericht Anzeige gu machen.

Emmenbingen. ben 24. Okiober 1918. Großh. Amtsgericht, Der Cerichtsichreiber.

Todes- P Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Daniel Bühler

unerwartet rasch im Alter von 54 Jahren sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen

Mundingen, den 31. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Nov. nachmittags 2 Uhr in Mundingen statt.

Montags geschlossen.

Photographisches Atelier Hirsmüller.

Riegelei Bipfel, Emmendingen.

Saushalt (2 Berfonen) gefucht. gum fofertigen Gintritt gefucht

J. Weierling, Greiburg i. B., Orinmalberftrage 24 M. 26 Shone

Jewatseklinge.

amter kommanbiert, fucht möbe

Bimmer

Offerien erbitte auf ber Bolie

gehen kann, fowie ein tachtige Biertührer

ei anflänbiger Ramilie.

pache abzugeben. Ein guverläffiger Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß in ben Monaten November und Dezember sämtliche Obst- und Bierbäume, sowie Gesträucher von Raupennestern gereinigt werden milisen. Wir werden nach Ablauf bieser Frist eine Nachschau vornehmen sassen und gegen Säumige nicht nur gemäß § 368 Biss. 2 des R. St. E. B. strafend einschreiten, sondern auch die Naupenvertisgung auf ihre Kossen vornehmen laffen.

Emmenbingen, ben 30. Oltober 1918. Bürgermeisteramt:

An die Inenammiete!

eit auf keinen Fall unter den seitherigen Umfang herabinken, damit unsere Streitkräfte und bic Bevölkerung genitgend mit Mehl versorgt werden können. Eher sollte noch Die Erzeugung von Brotgetreibe ausgebehnt werden. Der Landwirt vergeht sich gegen das Vaterland, der ohne Not und zwingenben Grund ben Getreibeanban einschränkt, um fich anderen Rulturen zuzuwenden, die vielleicht für ben Augenblick höheren Lohn bersprechen.

Emmendingen, ben 7. Geptember 1918. Gr. Begirtsamt Dr. Baut.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres fürs Vaterland gestorbenen und nun in Gott ruhenden lieben, guten, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Gefreiter

srechen wir allen von nah und fern unsern herzlichen Dank aus.

Kollmarsreute, den 80. Oktober 1918.

Statt Karten.

Danksagung.

Für die zahlreichen, wohltuenden. Beweise herzlicher Teilnahme an dem herben Verluste meiner innigstgeliebten, unvergesslichen Frau, unserer treusorgenden Mutter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Johanna Hoffstätter

sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden sagen wir auf diesem Wege allen Beteiligten unseren innigsten Dank,

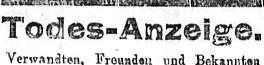
Emmendingen, den 30. Oktober 1018.

In tiefem Schmerz:

Peter Hoffstätter, Offiz-Stelly. und 3 Kinder Friedr. Püttcher nebst Familie Aug. Püttcher nebst Familie Auguste Tiefholz geb. Puttcher Mina Ullrich geb. Puttcher Heinz Püttcher, z. Zt. im Felde Chr. Hoffstätter Emil Hoffstätter Kätchen Knecht.

Dickrüben





Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser guter treubesorgter Vater, Bruder, Schwager

Laudstm. Andreas Bührer am 26. Oktober rasch und unerwartet für sein Vaterland in Erstein

im Alter von 46 Jahren gesterben ist? Windenreute, den 30. Oktober 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Christina Bührer geb. Schlenker Mina and Lina, soine Kinder Frau Lina Schmitt, geb. Fehr Familie Friedrich Keck Ww. Familie Karl Bührer, z. Z. im Felde Familie Christian Braun, z. Zt. im Felde.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 2 Uhr in Windenroute statt. Dies statt besonderer Anzelge.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben, unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers, Schwiegersohnes und Onkels

Georg Scheer

Vizefeldwebel

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Kriegerverein für seine letzte Ehrenerweisung und Herrn Kirchenrat Ahles für seine trostreiche Leichenrede.

Malterdinger, den 30. Oktober 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen: Rosa Scheer zur Krone und Kinder Familie Georg Scheer Familie Knoll, Feuerbach.

Danksagung.

Für alle Beweise inniger Teilnahme beim Ableben unseres lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Urgrossvaters, Bruders, des

Herrn Josef-Wartin

Hauptlehrer a. D.

sagt herzlichen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen: Fran Elisabetha Martin, geb. Schmid.

Emmendingen, den 30. Oktober 1918.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser einziger, lieber Sohn und Bruder

Gustav Binninger

im I. Garde Alexand.-Reg. Inh. d. Eis. Kr. II. Kl. u. der bad. Verdienstmed.

im Alter von 22 Jahren, in den schweren Kämpten im Feindesland den Heldentodfürs Vaterland gefunden kat Vörstetten, den 30. Oktober 1918.

In tiefer Traueri

Frau Marie Binninger Ww. geb. Wehrle Familie Mörder Ida Binninger.

Die Gedächtnisseier findet Sonntag, den 3. November vormittags

SOUGHINE SOUGH

Erfdeint tilgi, mit Lindmehme ber Coun- u. Feleringe.

Burd die Boft frei ins Sans Mt. 2.57 bas Bierteljahr, durch die Austräger frei ins Sans 90 Pfg. den Monat. Anzeigenpreis:
bis einspalt. Kleinzeils ober beren Kaum 20 Big., bei biterer Wieberholung antsprechenben Nachlaß, im Me-klameteil die Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilte des Tausend 6 ML.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Brilage:

Amilides Berklindigungsblatt bes Amisbezirke Emmendingen und ber Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Senzingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifad, Ettenheim, Balbfird und am Raiferffuff. Telegramm-Abreffe: DBlier, Emmenbingen

Amtlices Verlandigungsblatt bes. Amts-bezirls Emmenbingen (Amtsgerichisdezirle Emmendingen und Kenzingen) Antgeber des Jandmanns (4seitig m. Vildern). Breisgauer Conntageblatt (Seitig m. Vildern).

Monats-Feilages Der Beine und Obstbau im babifc, Oberland, besonders filr das Markgrässerland u. den Breisgau.

Fernfpr. t Ginmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen, Donnerstag, 31. Oktober 1918.

(Rath.: Wolfgang +)

12. Dezember antworteten bie Feinde mit Sohn und Spott,

Regierung die amerikanische Note, und zwar im Prinzip zus

bimmend, mit dem Hinzusügen, daß ein unmittelbarer Gedan-

53. Jahrgang

Schließt die Beihen.

2. Blatt (Evang.: Wolfgang t)

Bon Rubolf Strag.

Schlieft die Reifent Wir hatten die Reihen ichon früher

von benen sich die Jahrhunderte erzählen werden und den Le- Aber er muß sein! benden hüben und drüben nachgerade das Alltägliche schienen. Wir muffer in ganz Deutschland eine neue Front bilden:

wöhrte sich an den Krieg. Der Krieg war der heimat sern in Hernen der heimestand. Der Alltag großer und kleiner Sorgen, großer und kleiner Beschwerden, großer und kleiner Meinungsverschies den fin Chren zu erringen.

den heiten Biel zu gelangen, und daß sie zu diesem Zwed den alsbaldigen Jusammentritt von Delegierten der Kriegssührens den kleiner Beschwerden, großer und kleiner Meinungsverschies den in Chren zu erringen.

den heiten Biel zu gelangen, und daß sie zu diesem Zwed den alsbaldigen Jusammentritt von Delegierten der Kriegssührens den den krieg und ben krieg und kleiner Beschwerden, großer und kleiner Meinungsverschies den in Chren zu erringen.

Die Franzosen lebten vor dem Krieg unterelnander in Dagwan erwisten sie der großen zu diesem Jusammentrite von Delegierten der Kriegssührens den an einem neutralen Ort vorschlage. Die Berbandsregierung gen ließen sich mit ihrer Antwort auf Wilsons Rote Zeit. denheiten war der Deimat nah. Es wuren gewig dingegen ledien von dem Arieg unterendider in Dayogen ettertien pe in einer gemeinsparitien von der Krieg. ständigen Sader. Jest, im Krieg, halten sie gegen uns zusamben den der Baris am 30. Dezember men wie die Kletten. Die Engländer erst recht. Mas die Feinde können, das können wir doppelt. Denn tralmächte vom 12. Dezember, der als "Vorschlag ohne Aufrichten ständigen jahrelangen Siege nicht so in innere Einigkeit um Mächte der Berteidigung und Nettung des Vakerlandes. Es war damit auch die Wilsonsche Friedensanregung gescheitert.

Denn dieser Ernst ist nicht etwa von heute. Dieser Ernst ber Feind es nicht anders will. war immer da. Nicht nur bei den Rückschlägen des Herbstes 1914, nicht nur bei dem Treubruch Rumaniens zwei Jahre fpater, micht nur bei ben Wirren Bulgariens jest nach wieber swei Jahren bei den solgenschweren Ereignissen der jüngsten einem Zeitungsartises aus, wir lütten im Winter 1917 den Beit. Dieser Ernst tonnte nie schwinden. Denn er ist nichts Krieden haben können, wenn die oberse Horneseleitung, Broßanderes als die Taisache, daß wir Jahr um Jahr, in wechsein, ber Kampfgruppierung, gegen die oalbe Welt fochien. Dieser Ernft famebte über Doutschland, feitbem ber erfte Schuf fiet.

sest zeigt jich uns dieser Ernst völlig unverhült. Um so schaubtungen widersegt. Ansfang Dezember wurde vielmehr gesaßt, als sowost die deutsche wie die amerks ein hartes Geschlecht. Das sind wir. Das haben wir bewies Misson zu einer Friedenverweitslung harvit so. Des deutsche Friedensaktion an der krassen Ablehnung der Bers

die aufrechte Frau — das ist jetzt unser Baterland. Wir haben die deutsche Regierung nach anderen Friedensmöglichkeiten. Ichon ganz andere Zeiten durchgemacht, im Siebenjährigen Am 6. Dezember fiel Bukarest, der Feldzug gegen Rumänien Krieg und wider Napoieon I.

Sind wir tamals untergegangen? Rein!

Ruß. Aber sie hat einen goldenen Kern: Deutschlands Sein bemühungen nicht an eine Person allein binden, die außerdem und Ehre.

Deutschland in Ehren beißt Deutschland in Einigkeit! Einigkeit heißt Opferbringen. Draußen werden Leben als Runmehr griff Milfon mit feiner Note vom 21. Dezember an Schließt die Reihen Wir hätten die Reihen schon stüher schließen schließen sollen! Wir schlossen sieht wir es nicht für der der des nicht, weil wir es nicht für der der des nicht schließen schließ

den hüben und drüßen nachgerade das Alltägliche schienen.
Der Krieg verwöhnte Deutschland, und Deutschland geseine Front der starken Nerven. Eine Front der unerschrockenen strebten Ziel zu gelangen, und daß sie zu diesem Zweit den

Die Franzosen lebten vor bem Krieg untereinander in Dagegen erbeilten sie in einer gemeinschaftlichen Note zu San-

schlafen noch Kräfte in Deutschland, die erwachen werden, wenn Der U-Bootkrieg war damals noch nicht beschlossen, er wurde aber bald darauf beschlossen und am 1. Februar 1917 eingeführt, da alle Friedensbemühungen vergeblich waren. Wils

Muber of Anklagen.

fon wurde mitgeteilt, baf die Reichsregierung bereit fei, Befehl zur Einstellung des Unterseebootkrieges zu geben, sobald es den Bemühungen Wilsons gelungen sein erfolgverspreeinem Zeitungsartikel aus, wir hirten im Winter 1917 den chende Erundlage für Friedensverhangungen zu sichern. Die Frieden haben können, wenn die oberste Heeresleitung, Groß-admiral Tirpig und andere hohe Militärs ihn nicht hinter: trieben kötten Der Anders der Reckensters Betkmann. trieben hatten. Der Einfluß des Neichskanglers Bethmann-Er wird über Deutschland schweben, bis der letzte Schuß ver- Bethmann Hollweg nahostechender Seite eine Aufflärung über das angebliche Drängen der deutschen Regierung sich zu Angebliche Drängen der deutschen Regierung sich zu Angebliche Drängen der deutschen Per Reichsuk bnuch ber diplomatischen Beziehungen beantwortet. Der Une den Sachverhalt gegeben, die an Hand nom Tatsachen die ans Friedensvermittlung bereitgefunden hatte. Der Beschluß Jett zeigt sich uns dieser Ernst völlig unverhüllt. Um so schaldigenden Behauptungen widerlegt. Ansang Dezember fester wollen wir ihm ins Luge segen. Das haben wir bewie- Wisson zu einer Friedensvermittlung bereit se. Der beutsche bandsregierungen gescheitert war, die jede weitere Friedensvermittlung bereit se. Der beutsche bandsregierungen gescheitert war, die jede weitere Friedensvermittlung bereit se. Gesandte teilte dann seiner Regierung mit, daß von Wilson bemühung, woher auch immer sie kommen mochte, für abseh-Eigenbrödler gehören jest in die Ede. Der mutige Mann, por seiner Wiedermahl nichts zu erwarten sei. Darauf suchte bare Zeit als aussichtslos ericeinen liek. Am 6. Dezember fiel Bukarest, der Feldzug gegen Rumänien Weschuldigungen, wer den Krieg verschuldet oder ihn hätte war so gut wie beendet, da forderten schon am 12. Dezember verhindern können, sind jetzt billig wie Brombeeren. So wird

bie Mittelmächte unsere Feinde zu Friedensverhandlungen auf. jetzt auch im ber Presse behauptet, der Krieg zwischen Deutsch-Sind wir kamals untergezangen? Nein!
Werben wir also auch diesmal in Ehren bestehen? Ja!
Dies Bergehen der beutschen Begierung wird von Schulzes land und Japan hätte vermieden werden können, wenn die Gövernig als eine Beleidigung Wilsons gedeutet, der einfach deutsche Regierung gewissen auf sinanziellem Gebiete liegens den japanischen Wünschen wirs den japanischen Wünschen wäre. Die völlig den bei ihren Friedenze unbogründete Behauptung ist schauptung ist schauptung ist schauptung gestellt wors

"Still, ftill, baf bie Eltern nichts merten."

"Saft's ja gut gemacht Altsche, follft 'en Ruß haben." Nach biefem beglückenben Mittage schien es, als sei ein Trauerflor fortgezogen worben, ber auf allen Gemütern gelegen, ober eine fdwere Bolfeuschicht, bie über bem Saufe gehangen hatte, bom Connenschein burchbrochen worden. Freundiges Leben regte sich in den bedrückten Seelen und jeder fing an, wieder zu hossen und zu planen.

Die ardiet lleberraichung malte sich auf bes Pastore Antlie, das von einem bestem des Mustender Simme :

Antlie, das von einem bestem vol der Freude überstutet wurde, und instantien und das von einem bestem vol der Freude überstutet wurde, und in kernendere Simme :

Antlie das von einem bestem vol der Freude überstutet wurde, und in kernendere Simme :

Antlie, das von einem bestem fles Antlie der Freude überstutet wurde, und in kernendere Simme :

Antlie, das von einem bestem fles Antlie der Freude überstutet wurde, und in kernendere Simme :

Antlie, das von einem bestem fles Antlie der Heiner Lehner, jagten mit hellem Jaudgen und her.

Antlie, das in in hellem Jaudgen in und her.

Antlie, das eine Freude in hellen Vol der gegen der Einen kan und der Antlie der gegen der eines Mustendere Proced, und in der Antlie der auch wie ein Morgenrot in seiner Seele aufging. All seine Nammen: Warianne, wim der Antlie der gegen der eines kan und der auch der Antlie der gegen der eine Kunten und der auch der Antlie der Antlie der Antlie der Antlie der Gegen der Antlie der Gegen der Antlie der Gegen der Antlie der Antl Die beiden Jungen, die fühlten, daß sie sich jest einmal kaum das Glück fassen, das nun wie ein Morgenrot in seiner loskassen und austoben durften, jagten mit hellem Jauchzen Seele aufging. All sein Denken, der große Jubel seines um den Estisch, tanzten und sprangen hin und her, berzens traf in den Namen: Marianne, zusammen. Sie

Ber lange Kerl. Roman von A. von der Elbe

(13. Fortiegung.)

Fast ein Monat mochte nach dem Besuch des Arzies verstri- sprachlos, die Mutter schluchzte seise auf, dann brach sauter wen sein und Auth hatte die Hoffnung, daß der freundliche Aubel los. Der Pastor und seine Frau lagen sich in den Mann etwas Ersprießliches ausgerichtet habe, fast ausgegeben, Armen: "Riekchen welch ein Gegen," stammelte er. als ein großer Brief aus ber Ranglei bes Ronsistoriums ju Sannover, on Ge Chrwilrben, ben Beren Baftor Rramer, in Brome anfam.

Die gange Comilie mar aufällig nach bem Mittageffen in Die gange Comisse war zufällig nach dem Mittagessen im Wohnzimmer versammelt, als der Nater erblassend vor inner Bonde in frommer Ergriffenheit und hob sich hoch empor: seinen untertänigsten Dank schwesen, dann sprach er davon, wertraute ich boch allezeit, daß mein gnädiger König und bie Kindtause, welche auf einem großen Bauernhofe in nächsten

Einmal schof ihm ber Gedanke durch den Kopf: hatte

trat hinter ben Bater und sah mit in ben nun entsalteten himmlischen und irdischen Heisen Dank sagen, daß sie Iohannes war mit allem einverstanden; sein bem Bater Brief, während die anderen Familienmitglieder den Leser es also wohl mit mir gemeint haben.

send Reichstalern zur absonderlichen Pflege Eurer Gesund- "Bon alleine sind die Großmächtigen nicht so spendabel, heit und in Anerkennung Eurer Meriten um die Seelsorge, hast ihnen auf die Sprünge geholfen." Einen Augenblick waren alle vor leberraschung und Gluck

"Ja Gottfried, unbeschreiblich!" Darauf fielen sie eins um andere Johannes um ben Halz: "D, unn kann alles wieder gut werden!" "Welch Silfe zur rechten Beit!"

Bonner mir fonder Mahnen und Bitten zu Silfe tommen fter Beit stattfinden follte, felbst abzuhalten. Klingemann so ungünstig über seinen Zustand berichtet, daß werde, so er rechte Kunde von meinen mißlichen Umständen "Die Parochie ist so weitläufig," sagte er zu Johannes, bieses Restript ihm die Emeritierung brachte? werde, so er rechte Kunde von meinen mißlichen Umständen "Die Parochie ist so weitläufig," sagte er zu Johannes, erhalte. Mein stilles Vertrauen und gläubiges Hoffen hat "daß wir beide, so wir es mit der Seelsorge gewissenhaft mich nicht getrogen, Gott hat Georg zum Wertzeuge seiner nehmen, genügend zu tun sinden. Wenn ich hier predige, trat hinter den Noter und sah mit in der Ange dieses Lebens will ich meinem hältst Du den Gottesdienst in Altendorf oder umgekehrt."

por ber jagmijden Mobilmachung geantwortet: "The jehet nung besonde is begründet ift. wohl Gespenster in Tsingtau", nachdem man ihn belegraphisch darauf aufmerkam gemacht hatte, daß in Japon sich eiwas gegen Deutschland zusammenbaue. Die Nordd. Aug. Festung

thn als Friedenstäiser verhöhnte. Heute schreidt die Amster Dem Kalender dans Friedenstäiser verhöhnte. Heute schreit die Amster das Box einigen Monaten wußte er sich in das Vertrauen zweier beigezeben ist noch ein Bischnis des neuernannten Justizminischen dem Gange der Ereignisse wohl die geringste Schuld. Er heltatsluftiger Madchen einzuschleichen, denen gegenster er sich in das Vertrauen zweier die beigezeben ist noch ein Bischnis des neuernannten Justizminischen dem Gange der Ereignisse wist noch ein Bischnis des neuernannten Justizminischen dem Gange der Ereignischen Geschenzeller und die immer noch seinen Gange der Eineswegs an Kriegsarbeit erinnernde Ausster um das deutsche Bost erworben. Wir bestreiten ganz entschie des Badischen der Geschangens. um bas beutiche Bolt erworben. Wir bestreiten gang entschies ben, bag die Beschuldigung, ber beutsche Raifer habe ben Rrieg gewollt, vor bem Forum ber Geschichte stand halt.



Ans d.r Offmark.

WIB. Pojen, 26. Oft. Der beutsche Ditmarken-Vereir trat heute hier zu einer überaus stark besuchten Gesamtaus= iduklikung aufammen. Rach einer längeren Aussprache, in ber auf allen Seiten ber leibenschaftliche und unerschütterliche Wille sutage trat, unter keinen Umständen auch nur ein Stud oes ostentum von beutschem Land lüsternen Bossentum auszuliesern, wurde folgende Entschließung einstimstellt deutsches Land. Nicht mit dem Schwert erobert, sondern mit dem Pflug erworben, ist die der Rotlandung eines Flugzeuges in der Nähe des Ukrainerlagers ein hier wohnhafter Nantinie tödlich verschen, jahrhundertelange deutsche Arbeit aus einem herunderngewirtschafteten, verwüsteten Lande zu hoher Blüte der Lindung nochmals in Gang, wobei der Verunglückte von Kantang, von der Berunglückte von Kantang nochmals in Gang, wobei der Verunglückte von Kantang noch kantang gebracht. Sie ist allen andern deutschen Ländern gleichwertig der Landung nochmals in Gang, wobei der Ver und ein untrennbarer Teil unseres deutschen Baterlandes. Wir weisen jeben Gedanten, uns unter bas polnische Joch ju zwinzen, die Ditmark oder Teile berselben von Deutschland loszu- biaherige Stadthalter von Elfaß-Lothringen von Dallwiß reißen und sie dem polnischen Staate anzugliedern, der eben dauernd hier niederlassen, ebenso der frühere komm. General erst durch unser Blut geschaffen, sein Dasein allein den deutschen des 15. A. K. von Deimling und Staatssekretär von Kapelle. Siegen verdanft, mit Entrustung zurud. Ganz Deutschland ber in den setzten Wochen bereits längere Beit hier geweilt hat. rufen wir auf jum Schute ber Oftmart, jum Schute von Milmelte Gesamtausschuß des Deutschen Ostmarken-Vereins ehr= Jahr Gefängnis.
crbietigen Gruß im Vertrauen, daß Gure großherzogliche Hoheit sest entschlossen ist, unser Volk zu einem ehrenvolken Fries brachte bei der Eroßh. Generaldirektion der Staatsbahnen ben zu führen und in unerschütterlicher Buversicht, bag es nie- Die häufice Unsicherheit ber Auganschlüsse in Freiburg gwi mals einen Nachfolger bes Reichtstanglers Fürst Bismart ichen haupt- und Nebenstrecken zur Sprache. Wie bie Gigeben wird, der die Sand jur Preisgabe des oftmärkischen fenbahnverwaltung barauf mitteilte, konnen die Umschlags-Bobens und der ihn bewohnenden Deutschen bietet. Preugens zeiten von den Bugen der Sollentalbahn auf die Anschlußdurch jahrhundertelange deutsche Kulturarbeit erworbenen namentlich verwiesen wurde - ohne vollständige Aufgabe Ditmark. v. Tiedemann-Seeheim, Borfigender Des Sauptvor- bestehender Anschliffe nicht vergrößert werden. Die Statiostandes, Konsistorial-Prafident; Balan, Stellvertretender Bor- nen seien aber allgemein mit Beisung verseben worden, auf fisender des Gosamtausschusses."

...

Belieferung ber Flachsbauer mit Textilmaren.

vc. Rarlsruhe, 25. Oft. Es ift bringenb erforberlich baß möglichst viel Leinsaat abgeliefert wird, bamit genügend Caat für einen gesteigerten Flachsanbau im Jahre 1919 vor- noch anderen die schwere Maschire mittelft Winden vom Plate handen ist. Deshalb darf den Flachsanbauern des Jahres zur bringen, als die Oreschmaschine psübtlich gegen in neigte 1918 bei ber Ablieferung von Flachs und Camen bas gejamte Gewicht ber abgelieferten Stengel und Samen bei Berechnung ber rudzuliefernden Mengen bon Beb., Geiler-Werechnung der ruckilliefernden Wengen von Web, Seiler waren und Zwirn augerechnet werden. Es wird ferner nochs mehr eindringen werden als im Voranschlag vorgeschen ist, mals darauf hingewiesen, daß im Frühjahr 1919 nur diejenigen Landwirte Leinsamen erhalten, die im Frühjahr 1918 keinen Flachs gebaut haben, oder aber eine wesentlich grössere Fläche andauen wollen. Die Preise der Textilwaren, welche entspechend des abgelieserten Hanses oder Flachses oder Flachses an die Armen und Kranten der Stadt zu Preis von 2 Mt. zur Rücklieserung kommt, sind im Verhältnis zu den derzeitischen Abeit einen störkenden Tropsen kousen konnt gen Marktpreisen jehr gering und betragen für gebleichte geren Zeit einen stärkenden Tropsen kaufen kann. - Leinwand für das Meter ungefähr 4.80 Mt. für Roblein- pc. Vom Robensee. 24. Oft. Die Kosten der

Ein Merk blatt für bie Weinsteuer ift von ber Bab. Boll

von 70 000 Mt. gestohlen. Es handelt fich meist um Cly- Bu beziehen. cerin-Fettsäure sür die er bei dem um wenige Jahre alteren Kellner Heinrich Wagner ein Abnehmer fand. Die Straftammer verurteilte ben Dieb trop feines jugendlichen Alters zu 2 Jahren 3 Monaten Gefängnis.

ve. Friedrichsfeld, b. Mannheim, 25. Dtt. Dem Sahre alten Taglöhner B. Martini wurde am Dienstag is ber Steinzengwarenfabrit Friedrichsfeld von einer Mafchine der linke Urm abgerissen. Er ist inzwischen seinen schwerer Berletzingen erlegen.

oc. Eberbach, 28. Oft. Die 19 Jahre alte Tochter bes Candwirts Elexander Wagner von Mogbrunn verunglückte beim Einspannen der Rühe so ungläcklich, daß ber sofortige Tob eintrat. Das Mädchen hatte am Ropfe eine Bunde bod tonnte noch nicht festgestellt werben, ob diese burch Fal len oder Stoßen durch bas Bieh herrührte.

oc. Wiesloch, 27. Oft. Auf der Station Wiesloch-Massch gerieten zwei 15 bis 16 Jahre alten Burschen die sich schon ifters stritten ins Handgemenge, wobei ber eine das Meffe ang und seinem Gegner ein Stich in die Lunge versete, daß

nc. Bretten. 27. Dit. Der Erlos für bie mahrend ber Unterrichtszeit burch bie Schiller ber hiefigen Bolks- unt Mäddenbürgerschule gesammelten Mengen an Laubhen und auf allen Seiten der leidenschaftliche und unerschütterliche Wille und Brennesseln mit 1126 Mt. wurde bis zur späteren Bezutage trat, unter keinen Umständen auch nur ein Stück des schäffung von Unterrichtsmittel bei der Sparkasse in Kriegs-

. vc. Baben-Baben, 25. Oft. Wie verlautet, wird fich ber

oc. Offenburg, 27. Dit. Die 17 Jahre alte Dienstmagd lionen Deutschen, die im Often wohnen jum Schutze der Un- Rosa Gaiser aus Krogingen, die am 1. Januar 1918 bas verletlichkeit des deutschen Baterlandes, jum Schuke der eigenen Gebäude der Kreishaushaltungsichnie in Buhl verlätlich in Ehre." Ferner wurde beschlossen, an den Reichstangler folgende Brand gestedt hatte, wodurch dem Kreis Baben ein Schaben Drahtung ju richten: "Gurer großherzoglichen Soheit entbieret bon 42 029 Mit., den Lehrerinnen und Schillerinnen ein folder in der königlichen haupt- und Residenzstadt Posen versam- der von 1 290 Mt. erwachsen ist, erhielt sür diese Tat ein

lange der Hauptvahn in Freidurg und imgelehrt — auf d nöglichst pünktliche Durchführung der dem Berufsverkehr vienenden Büge nachdrücklich hinzuweisen.

vc. Rlengen b. Villingen, 28. Oft. Ein fehr bedauerlicher Unglücksfall ereignete fich bei ber Scheuer bes Lanbwirts Max Bartler hier. Landwirt Johann Schitt, ber bie Dampfbreschmaschine zu bedieuen hatte, war im Begriff, mit noch anderen die schwere Maschire mittelft Winden vom Plate und ihn erdrückte, sodaß ber Tob auf ber Stelle eintrat:

vc. Konstanz, 28. Oft. In der letten Sigung des Bürgerausschusses wurde mitgeteilt, daß die Umlagen wesentlich

Reinwand für das Meter ungefähr 4.80 Mt. für Nohleinwand je nach Breite der Ware für das Meter ungefähr 2.30
Mt. und 4.60 Mt. für Drillich je nach Breite für das Meter 5.30 Mt. und 6.05 Mt., für Seilerrohwaren für das Meter ungefähr 63 Pfg.

Die Leuerungszulage für Pensionare und Witwen. Wie für die aktiven Beamten hat das Finanzministerium auch für die zuruhegesehten Beamten und Boltsschulehrer und für die Zuruhegesehten Beine Erichter der Motorie des Beine erzeiten des Boltschulehrer des Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer des Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer deit Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer deit Boltschulehrer deit Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer deit Boltschulehrer deit bei Boltschulehrer oc. Bom Bobenfee, 24. Dit. Die Roften der Motorfi-

Bücher Chau. darauf aufmerkan gemacht hatte, daß in Japan kid etwas gegen Deutschland zusammengeftellt worden, eine erschreibt hierzu: Wir können feststellen, daß ein solches Telegramm niemals ergangen kit.

Es ist eine ständige Redensart in der feindlichen wie neus tralen Presse, der deutschland zusammengestellt worden, eine erschreibt hierzu: Wir können feststellen, daß ein solches Telegramm niemals ergangen kit.

Es ist eine ständige Redensart in der feindlichen wie neus tralen Presse, der deutschland genacht hatte, daß ein solchen Beschen.

Es ist eine ständige Redensart in der feindlichen wie neus tralen Presse, der deutschland genacht hatte. Das besauptet man seiget, trochem man wordem Kriege über Kasser Misser wirden Pressenden Kasser und Gemeinderenwaltungen sowie der Groß, siehend find auch amtliche Weine Von der Groß, das besauptet man jegt, trochem man wordem Kriege über Kasser Misser verhältsich.

vo. Maunheim, 27. Dit. Das Zeug zu einem Hochstellen worden, eine erschieder erhältsigen der Von Kriege über Kasser und Gemeinderenwaltungen sowie der Groß, weine, sie der Kasser in der Geschäftstalenders" (Berlag von Worig Schauenburg in Langestulle Zaden) ist sie für das Jahr IVI für der Misser in der Geschäften der Verlägigen Jahr IVI das Jahr IVI für das Jahr IVI f Der 67. Jahrgang ber Originalausgabe bes "Babifchet

Weichäftstalenders ift in allen Buchbandlungen vorrätig ober vc. Mannheim, 25. Oft. Der bei einer hiefigen Spedi- gegen Voreinsenbung des Betrages von Mt. 2.05, mit Schreibstionssirma angestellte 18 Jahre alte Kausmann Stalf hat im papier durchschossen Mt. 2.45 einschließlich Porto von der Bers Verlause eines halben Jahres dieser Firma Waren im Werte lagsbuchhandlung von Morig Schauenburg in Lahr (Baden)



ruck und Berlag der Druck u. Berlagsgeseilichaft vorm. Solter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wift, Aundt.

Bekanntinadjuna.

Die Kriegsunterftühungen fowie bie Roftgelber für Eff. flüchtlinge für die Zeit vom 1.—15. Nov. d. 3. werben Samstag, ben 2. November





Ueberlinger Geld-Lose zu 3 Mk.

Rorto und Linte extra 45 Pfg.
in allen Lotterie-Geschäften u. durch

Lud. Miller & Co. Berlin W. Werderscher

"Lom zuständigen Kriegsarschuft genehmigte Sammlung."

Schöngelegenes Landhaus

5 3immer, Ruche, Speifekammer Bab, 2 Manfarben, Reller, Svelder, geräumige Bafchtiiche, Garten mit Obftbaumen in Emmeubingen fofort gu verkaufen. Bu erfragen in ber Beichafts ftelle ber Breisg. Rachr.

Befucht ein kräftiges Mädchen filr Saus- und Selbarbeit

Fran Suferm. fimberger.

Emmendingen. ältere Person welche in allen häuslichen Urbeiten erfahren ift und gut bilte gerlich kochen kann, gefucht. Angebote mit Beugniffen an Grau Berta Schneiber

> Für den Bezug von Tier- und Pflanzen-

Lahr i. B., Obertorftr. 32,

jegl. Sorte, für Schreiner, Maler und sonstige gewerbli und industrielle Zwecke gib ede gewtinschte Auskunft. wegen zu erfüllender Formalitaten.

J. Diebolt Nacht Drogengrosshandlung Straßburg i Eine



Schwerhärige

The state of the s

Him

Gebr.

er Rrieg 191

n etiden zu 20 21. 18.— Wei O Bg. das Pfun gafele VI. 1.— Achabme. Vahr Fetfandfaus

Valden.

Ich bin Abge

Service and the find plant and subdivision where the service are controlled to the service and the service and

Frage Nr. 81. 1. Wie kann ich Kaninchen, banit ich eine gute Buchflihrung über bie Juchtlicre durchflühren kann? 2. Darf man Kohl an Kaninchen füttern? 3. Darf man köhl an Kaninchen füttern? 3. Darf man jeht Halvoort: 1. Man zeichnet Kaninchen am einfachsten durch Löcher in den Ohren. Diese verden mit einem kleinen Justumente angebracht, das denjenigen ähnlich ist, welche man zur Zeichnung von Schafen zu derwenden psiegt, nur enthrechend kleiner. Es besteht aus einem etwa 1/2 cm dichen Nohr, dessen und einem darim laufenden Stempel, der unten recht schaf sie einem ist, um nicht einzuschnen, und einem Kaninchens von einem Gehisfen auf einen Tüstigen Schlüchen des Ihres ausgestanzt wird, ein kleines Schlüchen des Ohres ausgestanzt wird, was dem klanischen des Ohres ausgestanzt wird, was dem Kaninchen des Ohres verursacht. Das ganze Leben. Ihm ist es klar, das man die Kaninchen des man je nach der Aberdammung die Löcher entweder im rechten oder im linten Ohre andringt. Dasselbe lleine Gerät dienet Getämme, des Obere andringt Dasselbe lleine Gerät dienet Getämme, dei den keine der Etämme, dei den keine der Scham des auch als Klüdenlocher bezeichnet. Inter Scham des dehen der Beschalb nach ein auch des Klüdenlocher bezeichnet. Inter

paren, haften

erwbern: Phinouth-Bods und Mpetualver in beibe ausgezeichnete Nasten, vor allem wetterspart und leicht aufzuziehen, die Alhmouth-Bods bei ger gute Witterleger, die Mpeinländer in dieser gute Witterleger, die Mpeinländer in dieser ger gute Witterleger, die Mpeinländer in dieser hat ist gute des Alsen diesen has nicht als sleißige Leger bewährt haben, die Ekmune, der sicher nicht auf Legeleistung gesichtet ist, oder aber an irgend welchen Fehlern in der Hallung und Fütterung wie in der Aufzucht, mie der Hallung und Fütterung wie in der Aufzucht, der sinch seit hie Mpeinländer mit 4 die 8 Wochen eingehen, andererseits weil die Hornen mit else gliehen, andererseits weil die Hornen mit else guten, der mit der nicht die die die die mit der nicht sie her Kriegszeit weniger wahrlicheinich sie die der Kriegszeit weniger wahrlicheinich ist. In der Kriegszeit weniger wahrlicheinich ist, die ein gutes Buch darüber anzuschasseitige wird, der Megeln der Hinden sie gestlage von Kriegszeit weniger was wir der hat der Kriegszeit weniger darüberschaft der Kreuzung von Kriegszeit inden Geschaft. Der Geschaft der Geschaft der Westen der Kreuzung von Kriegszeit inden Geschaft der Kreuzung der Kreuzung der Kreuzung der Alleis, des Kreuzung der Alleis werden der Kreuzung der Kreuzung der Alleis der Kreuzung der Kreuzung der Alleis der Kreuzung der Alleis der Kreuzung der Alleis der Kreuzung der Alleis der Kreuzung der Kreuzung der Alleis der Kreuzung der Kre intivort: Es schlt ums an Raum, um ben en Infalt Ihres Schreibens hier abzubrucen, wir können Ihren mur in Klüze solgenbes bern: Pihmouth-Bocks und Mheinlander beibe ausgezeichnete Kassen, vor allem wetter-

isten, weichten, indentieften, innahenzucht feithem.

kas Futter für die Kammuschen auchtlich nicht ausschließlich ist erichtlich nicht ausschließlich ist reichlich Kohlfütterung verursacht blähungen und andere Verbauungsfür auch etwas Kleie, sowie Gerhauungsfür auch ist Abwechselung im Grünsutter ist Abwechselung im Grünsutter ist Hilbert gucht ist grünge aus seinen Sie ist grünzen lönnen Sie ist grünge aus seiner Lücht ist gewerten. Ramen e n, welche Blich füttern; all-berurfacht leicht 多音音等

Blähungen und andere Verdauungesschungen; au daneben müssen sie reichlich heu erhalten, wenn möglich auch etwas Kleie, sowie Gerste oder Hafer; dach if Vowechselung im Grünzuter zu empfehen. — 3. Die Hölfenen sowienen Sie schon setzt belegen lassen, Index schieden und sind früh zu verwerten. Dr. Bl. der krästigten und sind früh zu verwerten. Dr. Bl. die Krage Nr. 82. Ih habe im vorigen Sommer erreitva 70 Küden aufgezogen, welche so gut gedieben, du zehr ist plöstich eine Krantseit bei ihnen ausdie gebrochen, an der ich in 14 Tagen schon gegen gebrochen, an der ich in 14 Tagen schon gegen ses 40 Stät eingebist habe. Sie sind woch ganz schieden ist, und am andern Morgen liegen sam schieden ist, und am andern Morgen liegen sam schieden ist, und an schond zu werden, bekommen blauen gebranm, lassen so son schieden. Bannn, lassen die Kannn, lassen die Kingel hängen, geden weißen tot. Ab in der Krantsein schieden son schieden schieden son schieden schieden son schieden schieden schieden son schieden sch

antwort: Antwort: Antwort: Antwort: Antwort: Antwork Ber Hen Gewendet. Der Hen bie "Lachpflani, die "Lachpflani, leit, n.

ich in Gidernichen Samen die ber Pflanze auch hen bienen z. B. in Spanien als Alaraman die Griegen Manien eine ger inde gebeile. In Selflanze verichmäht. Die Alberriche mit die Speile. In Spanien als Alaraman die Alberriche in die Speile. In Spanien als Alaraman die heinen z. B. in Spanien als Alaraman die in die Krieges lamen einige gute Goten auch die Spanien als Andrumgsmittel in den Handen der und die Krieges lamen einige gute Goten auch in Spanien. Da sie eine sehr wöhlichmeters in die Erträge nicht ganz siehen heiter wir Andrumgsmittel in der eine sehr wöhlichmeters wie eine Sticken die Griegericht auf reiche Speile liefern, wäre in wie Gidernicht und nicht warm genug sie, mit seine der Kraat der Kichererbsen wird als Biehalter, die Griegericht auf reiche Ernten gerung sie, mit die Frant der Kichererbsen wird als Biehalter, die Frant der Kichererbsen wird als Biehalter die Kichererbsen die Stir richten aus der Lachen der Ballan seine die Jachplanze weich die jemand etwas über die Lachplanze weich die Lachplanze und die jemand etwas über die Lachplanze weich die jemand etwas über die Lachplanze weich die Lachplanze und die jemand etwas über die Lachplanze die Lachplanze und Kittellung. in die den der Alten tremen und der Alten den der Alten tremen und der Alten tremen und der Alten den der Alten den der Alten den der Alten der Al

de ser mochen al o bie.
c Mutter von.
c Mutter von.
c Mutter von.
c Mutter von.
c völlig vernachläffigt und gerhaupt jeht sehr volle und bie dass liegen? Kam man die da trennen und womit ausen n alt und wert

Vitteilung. Die Edriftleitung